



Fort- und Weiterbildung Heine - Heerstr. 44 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618  
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: [fobi@fw-heine.de](mailto:fobi@fw-heine.de)

# Kursangebot Fort- und Weiterbildung Christian Heine

**Stand: 08.02.2012**

Alle Angaben ohne Gewähr  
Änderungen vorbehalten



Fort- und Weiterbildung Heine - Heerstr. 44 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618  
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: [fobi@fw-heine.de](mailto:fobi@fw-heine.de)

## **CMD: Craniomandibuläre Dysfunktion Aufbaukurs**

(30 Fortbildungspunkte)

Aufbaukurs der manuellen Funktions- und Strukturanalyse

Lerninhalte CMD:

Praktische Wiederholung des standardisierten Untersuchungsablaufs CMD

Diagnosestellung und Therapieauswahl incl. der richtigen Schienenersorgung

EMG. Vorstellung und Anwendungsmöglichkeiten

Neurogene Tests und notwendige neurogene Mobilisationen

Tests und Behandlung bei Mobilitätseinschränkungen der hochcervikalen HWS und des cerviko-thorakalen Übergangs (CTÜ).

Patientenaufklärung

Verfassen eines Arztberichtes

Hinweise und Empfehlungen zur Kommunikation mit dem Zahnarzt

### **Referent:**

Christian Heine, KG, Fachlehrer MT

### **Datum:**

09.11.12 - 11.11.12

### **Fortbildungsbeginn:**

jeweils 9.00h bis ca. 17.00h

### **Preis:**

350,00 €

## **CMD: Craniomandibuläre Dysfunktion Grundkurs**

(30 Fortbildungspunkte)

Kiefergelenkdysfunktion und die Auswirkungen auf die Körperstatik

CMD: Diagnostik und Therapie von Funktionsstörungen im Kauorgan

Funktionsstörungen im Kausystem wurden in früheren Jahren fast ausschließlich als Folge einer Occlusionsstörung betrachtet. In den letzten Jahren hat sich jedoch immer mehr herausgestellt, dass auch Störungen im Bewegungsmuster des Unterkiefers, z.B. durch veränderte Kaumuster sowie psychisch bedingte Parafunktionen und gelegentlich sogar psychische Primärerkrankungen Ursache für Symptome im Kausystem sind. Da verschiedene Ursachen unterschiedliche Behandlungsansätze verlangen, muss vor Behandlungsbeginn eine eingehende Diagnostik geleistet werden.



Fort- und Weiterbildung Heine - Heerstr. 44 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618  
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: [fobi@fw-heine.de](mailto:fobi@fw-heine.de)

#### Programm:

Nach einer eingehenden Einführung über den Sinn und Zweck der "Manuellen Funktionsanalyse" werden die anatomischen Grundlagen des Kausystems erarbeitet. Die Besprechung der funktionellen Anatomie wird ggf. durch entsprechende Video-Demonstrationen unterstützt.

Auf dieser funktionellen Basis werden die manuellen Techniken der "Basisuntersuchung" sowohl theoretisch erklärt, als auch praktisch durchgeführt. Die KursteilnehmerInnen werden schrittweise mit den Techniken und deren möglichen Befunden vertraut gemacht, wobei die Differenzierungsmöglichkeiten nach der Basisuntersuchung immer wieder im Vordergrund stehen.

Im Rahmen der "Erweiterten Untersuchung" werden den KursteilnehmerInnen manuelle Techniken zur Differenzierung von Schmerzen, Einschränkungen und Gelenkgeräuschen sowie unterschiedlicher Diskusverlagerungen vermittelt. Die KursteilnehmerInnen werden in diesem Abschnitt langsam an die verschiedenen "gewebespezifischen Diagnosen" sowie "kompensatorische und adaptive Phänomene" herangeführt. Diese "gewebespezifischen Diagnosen" sowie "kompensatorische und adaptive Phänomene" nehmen in der Therapie der Funktionsstörungen im Kauorgan einen zentralen Platz ein. Nach der theoretischen Besprechung und praktischen Demonstration werden alle manuellen Techniken von den KursteilnehmerInnen schrittweise unter Anleitung des Referenten erlernt.

Am Ende der Befunderhebung werden die kausalen Faktoren mit Hilfe von aktiven Bewegungen untersucht. Diese Untersuchung vervollständigt die Ursache-Folgen-Kette. Die KursteilnehmerInnen werden mit dem Gesamtbild der Funktionsstörungen bekannt gemacht. Dieses Gesamtbild bildet nun die Grundlage der Therapie.

Die therapeutischen Möglichkeiten der Funktionsstörungen im Kauorgan werden im Gesamtbild der Ursachen-Folge-Kette besprochen. Die krankengymnastische Behandlung wird ausführlich theoretisch erläutert und praktisch geübt, wobei immer wieder auf die Wichtigkeit des Gesamtbildes der Funktionsstörung und der "Therapieüberprüfung" hingewiesen wird. Die KursteilnehmerInnen werden zudem schrittweise mit der interdisziplinären Zusammenarbeit in der Behandlung von Funktionsstörungen im Kausystem bekannt gemacht.

In Zusammenarbeit mit der CMD-Akademie Hamburg und Profuction

#### Referent:

Christian Heine, KG / anerkannter Fachlehrer für Manuelle Therapie

#### Datum:

24.02.12 - 26.02.12

#### Fortbildungsbeginn:

Freitag 09.00 - Sonntag ca. 15.00h

#### Preis:

270,00€ inkl. Skript

## CRAFTA: Kraniomandibuläre und kraniofaziale Dysfunktionen und Schme



Fort- und Weiterbildung Heine - Heerstr. 44 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618  
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: [fobi@fw-heine.de](mailto:fobi@fw-heine.de)

( Fortbildungspunkte 96 )

#### Einführung und Übersicht Kursmodule

Das Curriculum der CRAFTA ® - Ausbildung ist zusammengestellt mit Ausführungen und im Konsensus mit verschiedenen zahnmedizinischen und physiotherapeutischen Spezialisten. Alle halbe Jahr werden die Inhalte der Kurse aktualisiert und sind so gut wie möglich nach den Vorschlägen der europäischen Richtlinien für Akkreditierung zusammengestellt. (Bologna Vorschläge)

Die CRAFTA - Kurse haben eine fließende Wechselwirkung zwischen Theorie und Praxis, inklusive Patientenbeispielen und -vorstellungen.

Das Endziel der CRAFTA ist es, hochwertige Kliniker mit aktuellen Denkmodellen und Geschicklichkeiten (Fertigkeiten) für Patienten mit Kopf-, Nacken- und Gesichtsdysfunktionen und -schmerzen anzubieten, möglichst gestuft auf evidenz-basierter Medizin.

Den roten Leitfaden an Kursliteratur stellen die Bücher „Kraniofaziale Dysfunktionen und Schmerzen, Untersuchung- Beurteilung- Management" (Thieme 2001) und „Kiefer,- Gesichts- und Zervikalregion, Neuromuskuloskeletale Untersuchung-Therapie- Management" (Thieme 2005) dar, beide von Prof. Dr. Harry J.M. von Piekartz.

Die CRAFTA-Module 1-3 sind Voraussetzung für den CRAFTA-Aufbaukurs. Nach Belegung des KoKi-Kurses, des Aufbaukurses und des Zervikurses besteht die Möglichkeit zur Zertifizierung.

Ab 2011 ist zusätzlich der Aufbaukurs II Voraussetzung für die Prüfung, ab 2012 ebenfalls der Kraniookkular Kurs.Grundkurs Modul 1

#### Grundkurs Modul 1

##### Kraniomandibuläre Dysfunktion und ihre funktionellen Beziehungen

Schmerzmechanismen der relevanten Strukturen der kraniomandibulären Region, die Funktion des Kiefergelenks und deren neurophysiologische, bio-mechanische und funktionelle Beziehungen zur HWS, dem Kranium und dem Nervensystem werden hier primär behandelt.

Die subjektive Befunderhebung, Untersuchungs- und Behandlungstechniken an der kraniomandibulären Region und ein Update neurobiologischer und anatomischer Kenntnisse über die Funktion der kraniomandibulären Region stehen im Vordergrund des Seminars. Ein zahnmedizinischer Vortrag über Schienentherapie und die Vorstellung von Syndromen wie Bruxismus, Bracing, (zervikale) Kopfschmerzen, Neuralgien, das otomandibuläre Syndrom runden das in Theorie und Praxis ausgewogene Seminar ab.

#### Theorie:

Funktionelle (Neuro-) Anatomie und Pathophysiologie

Pathologien

Differentialdiagnosen

#### Praxis:

Palpation der Referenzpunkte



Fort- und Weiterbildung Heine - Heerstr. 44 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618  
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: [fobi@fw-heine.de](mailto:fobi@fw-heine.de)

Physikalische Untersuchung  
Behandlungstechniken  
Behandlungsaufbau - Allgemein und in Bezug auf Syndrome  
Patientenvorstellung mit einem following-up

#### Grundkurs Modul 2

Kraniofaziale Dysfunktion und ihre funktionellen Beziehung

Die Funktion des Kraniums und Kenntnisse über die Adaptation und die Bewegungsmuster des Kraniums (Kraniodynamik) auf Evidenz basierenden Kenntnissen stehen im Vordergrund dieses Seminars.

Die Einteilung von Schmerzmechanismen, Untersuchungs- und Behandlungstechniken am Neuro- und Viscerokranium sowie ein Update neurobiologischer und anatomischer Kenntnisse über die Funktion des kraniums geben einen umfassenden Überblick über die kranialen Strukturen.

Theorie:

Allgemeine Phylogenese und Ontogenese  
Kraniale Dynamik  
Funktionelle Anatomie von Neurokranium und Viscerokranium  
Klinische Muster der Kranialen Region und die Schmerzmechanismen

Praxis:

Palpation des Kraniums und facialis Skeletts  
Physikalische Untersuchung des kranio-facialen Komplexes. So wie Inspektion, Einführung in die Klimetrie und passive Untersuchungs- und Behandlungstechniken  
Management von kraniofazialen Syndromen bei Kindern und Erwachsenen

#### Grundkurs Modul 3

Das kraniale Nervensystem. Untersuchung, Behandlung und Management

In diesem Teil geht es darum, klinische Muster kranialer Nervendysfunktionen und Neuropathien zu erkennen. Konduktions- (Tests der Leitfähigkeit) und neurodynamische Tests aller kranialen Nerven wie auch Nervenpalpationen werden hier vorgestellt. Mobilisation, Fazilitation und Neuromassage der extrakranialen Nerven werden in den praktischen Anteilen behandelt

Theorie:



Fort- und Weiterbildung Heine - Heerstr. 44 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618  
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: [fobi@fw-heine.de](mailto:fobi@fw-heine.de)

Physikalische Dysfunktion des Nervensystems  
Funktionelle Neuroanatomie und Neurodynamik der kranialen Nerven  
Periphere neuropathische Schmerzmechanismen und kraniale Nerven  
Differentialdiagnose  
Klinische Schlussfolgerung in Bezug auf kraniale Nerven

Praxis:

Konduktionstests (Leitfähigkeit)  
Untersuchung und Behandlung durch Palpationstechniken  
Neurodynamische Tests der kranialen Nerven  
Behandlungsprinzipien  
Behandlung von Syndromen, u. a. vasomotorischer Kopfschmerz, kraniale Neuropathie, atypischer Fazialisschmerz, Trigemineuralgie, Fazialisparesen, Augendysfunktion, Sprach- und Schluckstörungen  
Patientenvorstellung

Modul 1 - 3:

1. Tag, 13.00 - 20.00 Uhr  
2. - 3. Tag, 08.30 - 18.00 Uhr  
4. Tag, 08.15 - 14.00 Uhr

Modul 2:

1. Tag, 13.00 - 20.00 Uhr  
2. Tag, 08.30 - 18.00 Uhr  
3. Tag, 08.15 - 15.00 Uhr

**Referent:**

Roald Luning PT/ MT/ Referent der CRAFTA

**Datum:**

Modul 1

10.09.12 - 13.09.12

Modul 2 / Modul 3

22.02.13 - 24.02.13

29.04.13 - 02.05.13

**Fortbildungsbeginn:**

1. Tag jeweils 13.00 Uhr

**Preis:**

Teil 1 420.- €/ Teil 2 320.- €/ Teil 3 420.- €, die Module 1-3 können nur komplett gebucht werden.

## **Faszientechniken zur Ergänzung der Manuellen Therapie**

(40 Fortbildungspunkte)

Kurs Innere Organe/ Faszien zur Ergänzung der Manuellen Therapie



Fort- und Weiterbildung Heine - Heerstr. 44 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618  
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: [fobi@fw-heine.de](mailto:fobi@fw-heine.de)

- Grundlagen Bindegewebe: Gewebe, Histologie, Rezeptoren, Makroanatomie.
- Anamnese, Differentialdiagnostik in Relation zum muskuloskelettalen System.
- Inspektion in Relation zum muskuloskelettalen System, differentialtherapeutische Therapieplanung.
- Diagnostische Tests und Schnelltests.
- Regionale diagnostische Tests für Innere Organe/ Faszien-systeme zum muskuloskelettalen System: HWS, BWS, LWS, funktionellen Ketten.
- Spezifische Tests, Key-Regions, Palpationsschulung, Auskultation und Perkussion.
- Palpation und Testung nach Regions: thoracic outlet, Thorax, Abdomen. kleines Becken.
- Therapeutische und differentialtherapeutische Methoden in Beziehung zum muskuloskelettalen System.

**Referent:**

Dr. med. Andreas Rittchen, FA für Orthopädie, Osteopath

**Datum:**

19.04.12 - 22.04.12

**Fortbildungsbeginn:**

tgl. 9.00 - 12.30 Uhr, 13.30 – 18.00 Uhr, Sonntag bis ca. 15:00 Uhr

**Preis:**

440,00 €

## **KGG Krankengymnastik Geräte**

(41 Fortbildungspunkte)

Fortbildung Krankengymnastik mit Geräten (Krankengymnastik unter den Gesichtspunkten der rehabilitativen Trainingstherapie)

Der Kurs KG an Geräten richtet sich nach den Anforderungen der neuen Position im Leistungskatalog Trainingslehre, Indikationen und Kontraindikationen praktischer Übungsprogramme an Geräten

Kursinhalte:



Fort- und Weiterbildung Heine - Heerstr. 44 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618  
 Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: [fobi@fw-heine.de](mailto:fobi@fw-heine.de)

- Vermittlung von Kenntnissen der Bindegewebs- und der Muskelphysiologie
- Vermittlung von Kenntnissen der Wundheilung (Entzündungs,- Remodulierungsphase)
- Vermittlung von allgemeinen und speziellen Grundlagen der Trainingsprinzipien
- Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeit zur Analyse der motorischen Grundeigenschaften von Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination
- Vermittlung von Kenntnissen zur Bestimmung der Belastungsvariablen wie Belastungsintensität, Belastungsumfang ect., incl. der Auswertung und Dokumentation
- Vermittlung von Fähigkeit für eine sportartspezifische Analyse im Hinblick auf die motorischen Grundeigenschaften
- Periodisierung und Planung nach Verletzungen an ausgewählten Beispielen
- Praktische Selbsterfahrung im Training mit allgemeiner und spezifischer Propriozeption sowie an verschiedenen Beispielen die krankheitsbildbezogene Umsetzung des Trainings unter Berücksichtigung der Wundheilungsphasen
- Vermittlung über die gerätetechnische Ausstattung, Vorstellung und Demonstration der Geräte unter dem Aspekt des funktionellen Einsatzes (Kabelzug, Funktionsstemma ect. sowie der Einsatz von freien Gewichten)
- Indikation und Kontraindikationen
- Anwendung, praktisches Training sowie Selbsterfahrung an und mit Geräten in den verschiedenen Bereichen der Kraftmethoden z.B. Kraftausdauertraining, Hypertrophietraining, Exzentriktraining, Einsatz von Geräten unter dem Aspekt verschiedener Krankheitsbilder aus dem Bereich der oberen und unteren Extremitäten sowie deren Dokumentation und praktische Durchführung

**Referent:**

Claus Melzer, PT, IAS, Fachlehrer MT

**Datum:**

18.10.12 - 21.10.12

**Fortbildungsbeginn:**

tägl. 9:00h - 18.00h

**Preis:**

350,00€ inkl. Script

## **Kopfschmerzen / Schwindel / Tinnitus**

(18 Fortbildungspunkte)

Differentialdiagnostik und komplexe physiotherapeutische Behandlungen

1. Differentialdiagnostische Befunderhebung (Ursache können orthopädische, neuropathologische oder innere Erkrankungen sein)
2. Klassifizierung und Diagnostik
3. Spezifische Tests
4. Beurteilung der Schmerzqualität und Symptome (lokalisieren und analysieren)
5. Befundbezogener Behandlungsaufbau (manualtherapeutische, osteopathische und energetische)



Fort- und Weiterbildung Heine - Heerstr. 44 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618  
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: [fobi@fw-heine.de](mailto:fobi@fw-heine.de)

- Techniken, Entspannungstechniken)  
6. Selbsthilfemöglichkeiten  
7. Einfluss der Ernährung und Allergien auf Kopfschmerzen

**Referent:**

Jesko Streeck, PT, MT

**Datum:**

06.10.12 - 07.10.12

**Fortbildungsbeginn:**

Samstag ab 09:00 – Sonntag bis ca. 16:00

**Preis:**

180,00€ inkl. Skript

## Manipulationskurs

(25 Fortbildungspunkte)

Kurs zur Behandlung endgradiger Bewegungseinschränkungen der Extremitäten und der Wirbelsäule.

Ausschliesslich für Absolventen der abgeschlossenen Kursreihe Manuelle Therapie (auch ohne Zertifikat).

**Referent:**

Uwe Streeck PT/ IAS, Fachlehrer MT

**Datum:**

20.09.13 - 21.09.13

**Fortbildungsbeginn:**

Freitag 10:00h

**Preis:**

300,00€

## Manuelle Therapie

(30 Fortbildungspunkte je Kursteil)



Fort- und Weiterbildung Heine - Heerstr. 44 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618  
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: [fobi@fw-heine.de](mailto:fobi@fw-heine.de)

Wissenschaftlich fundierte oder einfach nur "Manuelle Therapie"?

Unsere Fortbildung manuelle Therapie unterliegt einer absolut neuen Generation und ist deshalb nicht mehr vergleichbar mit der altüberlieferten alltäglichen Manuellen Therapie.

Sie lernen in unserer Ausbildung, nach den Inhalten des Buches von Streeck und Focke (erschieden im Springer-Verlag), Gelenklehre, Weichteiltechniken, Indikation, Kontraindikation, Basisuntersuchung, Joint play, Schmerztherapie, medizinische Trainingstherapie in der physiotherapeutischen Reha, etc,etc unter neuen überarbeiteten Gesichtspunkten.

Wir haben alles überdacht und perfektioniert, wir werden Ihnen ein unangreifbares Wissen mit fehlerfreien Techniken vermitteln.

Sie werden sich mit Ihrer Arbeit von Kollegen unterscheiden und Ihre Behandlungserfolge werden sich herumsprechen, die Patienten werden begeistert sein. Versprochen.

Unsere Kurse sind von den Kostenträgern anerkannt und können nach bestandem Examen als Position "Manuelle Therapie" abgerechnet werden.

Eingangsvoraussetzung für die Teilnehmer:

Die Teilnehmer an der Weiterbildung Manuelle Therapie müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung als Physiotherapeut/Krankengymnast nachweisen (es gilt das Datum des erfolgreichen Abschlusses der Berufsausbildung).

Ärztlicher Leiter und ärztlicher Fachlehrer für manuelle Therapie: Dr. med. Andreas Rittchen, Facharzt für Orthopädie, Osteopath  
Physiotherapeutischer Fachlehrer: Uwe Streeck

**Referent:**

Uwe Streeck

**Datum:**

Kurs T

14.06.12 - 16.06.12

Teil 2

27.09.12 - 29.09.12

**Fortbildungsbeginn:**

tägl. 09:00h

**Preis:**

Teile 1 & 2 je 260,00€, Teile 3 - 9 je 300,00€, Kursteil 10 (Refresher incl. schriftl. Prüfung) 250,00€, Prüfung: 160,00€

## Manuelle Therapie Refresher

MT - Refresher- und prüfungsvorbereitender Kurs (Teil 1 für Kursteile 3-6,

Teil 2 für Kursteile 7-9/32 Unterrichtsstunden (à 45 min.) 32 Fortbildungspunkte

Kursinhalte:

Wiederholung der Kursinhalte und Festigung der manuellen Untersuchungs- und Behandlungstechniken an verschiedenen Fallbeispielen der Extremitäten und der Wirbelsäule Differenzierung neurale Struktur-Gelenk-Muskel



Fort- und Weiterbildung Heine - Heerstr. 44 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618  
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: [fobi@fw-heine.de](mailto:fobi@fw-heine.de)

Behandlungstechniken: Weichteilbehandlungen Muskeldehnungen / Eigendehnungen Mobilisationen / Eigenmobilisationen (Rehabilitationstraining) Ausbau indikationsspezifischer Komplexbehandlungen (prüfungsrelevante Themen) Hypermobilität/Instabilität /Überbeweglichkeit beim Bandscheibenverschleiß in der Lendenwirbelsäule Symptombeschreibung Welche Strukturen verursacht der Schmerz? Wie sieht die Behandlung aus? Verbesserung unzureichende Muskelkontrolle („Motor control“) Verbesserung insuffizienter „Feed- forward-Mechanismen“ Verbesserung insuffizienter neuromuskulärer Aktivierung Wie untersucht sich der Patient selber? Wie kann er seinen Schmerz, Kraft und Nervteste anwenden, um das Aktivitätsniveau zu bestimmen?

**Referent:**

Jesko Streeck

**Datum:**

Refresher Kurs 3-6

05.11.11 - 06.11.11

Refresher Kurs 3-9

27.01.12 - 29.01.12

01.11.12 - 03.11.12

**Fortbildungsbeginn:**

tägl. 9.00h

**Preis:**

Kurs 3-9: 270,00 €, Kurs 3-6: 150,00 €

## Mobilisation des Nervensystems mit Krankheitsbildern

(20 Fortbildungspunkte)

Der Kurs ist zur Optimierung der manualtherapeutischen Behandlungen notwendig

Das Nervensystem ist stets direkt oder indirekt am Beschwerdebild eines Patienten mitbeteiligt. In der physiotherapeutischen / manualtherapeutischen Untersuchung und Behandlung stehen die osteo-, und arthrokinesischen, sowie die artikulären Strukturen im Vordergrund, wobei dem Nervensystem oft nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird. Aus heutiger Sichtweise ist ein multifaktorieller Denkansatz unerlässlich.

Neuromeningiale Strukturen verlaufen vom Kopf bis zur Peripherie des menschlichen Körpers. Sie paßt sich ständig Bewegungen und Haltungen an. Sie erzeugt und übermittelt sensomotorisch und sensosensibel wie auch vegetative Nervenimpulse. Diese Anpassung kann aus extraneuralen oder intraneuralen Gründen gestört sein.

Das Ziel des Kurses, welches auf Grundlage von David Butler beruht, ist es dem Kursanten ein fundamentales Wissen über das Nervensystem zu vermitteln, neue Denkansätze aufzuzeigen um ihm ein weiteres diagnostisches und therapeutisches Fenster in seiner täglichen Arbeit zu öffnen. Die Mobilisierungstechniken werden passiv rhythmisch oder statisch ausgeführt mit dem Ziel den Gleitmechanismus zu optimieren, bzw. adaptiertes Collagen zu normalisieren.

Kursinhalte: - Funktionelle Anatomie / Physiologie / Pathologie des Nervensystems.

- Einführung in die Schmerzwissenschaft.
- Palpation des Nervensystems
- Provokationstestungen des Nervensystems
- Behandlung der oberen Extremität



Fort- und Weiterbildung Heine - Heerstr. 44 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618  
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: [fobi@fw-heine.de](mailto:fobi@fw-heine.de)

- Behandlung Wirbelsäule / Kopfbereich
- Behandlung abdominal / Brustbereich
- Behandlung der unteren Extremität

**Referent:**

Jesko Streeck, PT, Manualtherapeut

**Datum:**

24.11.12 - 25.11.12

**Fortbildungsbeginn:**

jeweils 09:00

**Preis:**

190,00 € incl. Script

## **Nachsorge nach BSV / BSV OP / WS Instabilität**

(20 Fortbildungspunkte)

Nachsorge nach BSV und BSV-OP (LWS / BWS / HWS), inkl. Behandlung von Instabilitäten.

Instabile WS-Abschnitte als Folge von Diskosen und Bandscheibenvorfällen.

Im Allgemeinen werden segmentale und mehrsegmentale instabile WS-Abschnitte global behandelt. Dabei wird übersehen, daß große und oberflächlich liegende Muskulatur (z.B. Bauchmuskulatur) nichts mit der Stabilität der Wirbelsäule zu tun hat. Sie kann nur kompensieren.

Immer wieder stellen wir fest, (auch aus der Arbeit der nachsorgenden Rehabilitationszentren), dass es kaum richtige Therapieansätze gibt.

Die Regel sind unspezifische Hausaufgaben für den Patienten, die mit dem ursächlichen Problem des Patienten, fast nichts zu tun haben.

Dieser Kurs zeigt:

- den richtigen Befund
- den richtigen Behandlungsaufbau
- die richtigen Hausaufgaben

**Referent:**

Jesko Streeck, PT, Manualtherapeut

**Datum:**



Fort- und Weiterbildung Heine - Heerstr. 44 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618  
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: [fobi@fw-heine.de](mailto:fobi@fw-heine.de)

19.05.12 - 20.05.12

**Fortbildungsbeginn:**

Samstag und Sonntag 09:00 bis ca. 17:00

**Preis:**

190,00€ inkl. Skript



Fort- und Weiterbildung Heine - Heerstr. 44 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618  
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: [fobi@fw-heine.de](mailto:fobi@fw-heine.de)

## Verbindliche Kursanmeldung für Fort- und Weiterbildungskurse bei FWH

Hiermit melde ich mich verbindlich für den/die Kurse an:

(zutreffende Kurse bitte ankreuzen)

- CMD: Craniomandibuläre Dysfunktion Aufbaukurs (09.11.12 - 11.11.12)**
- CMD: Craniomandibuläre Dysfunktion Grundkurs (24.02.12 - 26.02.12)**
- CRAFTA: Craniomandibuläre und kraniofaziale Dysfunktionen und Schmerzen (Modul 1 10.09.12 - 13.09.12)**
- Faszientechniken zur Ergänzung der Manuellen Therapie (19.04.12 - 22.04.12)**
- KGG Krankengymnastik Geräte (18.10.12 - 21.10.12)**
- Kopfschmerzen / Schwindel / Tinnitus (06.10.12 - 07.10.12)**
- Manipulationskurs (20.09.13 - 21.09.13)**
- Manuelle Therapie (Kurs T 14.06.12 - 16.06.12)**
- Manuelle Therapie Refresher (Refresher Kurs 3-6 05.11.11 - 06.11.11)**
- Mobilisation des Nervensystems mit Krankheitsbildern (24.11.12 - 25.11.12)**
- Nachsorge nach BSV / BSV OP / WS Instabilität (19.05.12 - 20.05.12)**

Die Kursgebühren werden zwei Wochen vor Kursbeginn per Bankeinzug erhoben. Ein unterschriebener Vordruck ist meiner Anmeldung beigelegt. Die Kursfolgen der Manuellen Therapie und Visceralen Osteopathie können nur in ihrer kompletten Serie belegt werden, ein Ausstieg ist nur bei Zahlung der restlichen Folgen möglich, da die Teilnehmerzahl bei Kursbeginn festgelegt ist.

Bitte füllen Sie alle Felder aus

Name, Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon geschäftlich:

Telefon privat:

Email-Adresse:

Beruf:

Berufsurkunde (Kopie):  beigelegt  liegt vor

**Die nachfolgenden allgemeinen Bedingungen zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungskursen der FWH habe ich zur Kenntnis genommen und anerkannt.**

**Datum:**

**Unterschrift:**



Fort- und Weiterbildung Heine - Heerstr. 44 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618  
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: [fobi@fw-heine.de](mailto:fobi@fw-heine.de)

## **Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften**

### Name und Anschrift des Zahlungsempfängers

FWH - Christian Heine  
Heerstr. 44  
78628 Rottweil  
Fon/Fax: +49 (0)741 - 9410618

### Name und Anschrift des Kontoinhabers

Name, Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Hiermit ermächtige ich widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen wegen

\_\_\_\_\_

bei Fälligkeit zulasten meines/unseres Kontos mit der

Nummer: \_\_\_\_\_ Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

genaue Bezeichnung des Kreditinstituts

\_\_\_\_\_ durch Lastschrift einzuziehen.

Ort, Datum:

Unterschrift:



Fort- und Weiterbildung Heine - Heerstr. 44 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618  
 Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: [fobi@fw-heine.de](mailto:fobi@fw-heine.de)

## **Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an Kursen der FWH**

1. Bei Kursserien bestätigt der/die Kursteilnehmer/in mit der Unterzeichnung eines Kursvertrages, dass er/sie sich verbindlich für die komplette Kursserie angemeldet hat.

2. Sollten Fortbildungskurse durch Krankheit von Referenten, durch Unterbelegung oder durch andere, nicht von der Einrichtung zu vertretende Gründe kurzfristig abgesagt werden müssen, entsteht dem Kursplatzbewerber nur ein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Kursgebühren. Weitergehende Ansprüche sind auch dann ausgeschlossen, wenn dem Kursplatzbewerber bereits weitere Kosten, z.B durch Absagen von Patienten, Buchung einer Unterkunft, Anreise o.ä. entstanden sind.

3. Kursstruktur Manuelle Therapie:

Die Kurse werden in Serien organisiert. Jeder Kurs wird gebildet von einer in sich abgeschlossenen Gruppe. Dies bedeutet, dass sich jeder Bewerber für eine gesamte Serie bewirbt. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass die Gruppe zusammen bleibt und die Abschlussprüfung innerhalb einer zugesicherten Zeit zwischen 2 ¼ und 2 ½ Jahren erfolgt. Nach den Richtlinien des IKK-Bundesverbandes darf die Weiterbildung nicht kürzer als 2 Jahre und nicht länger als 4 Jahre dauern.

4. Stornierung:

- Eine Stornierung der Kursanmeldung hat ausschließlich schriftlich an die FWH zu erfolgen. Über den Eingang des Stornierungsschreibens bei der FWH besteht die Nachweispflicht bei dem/der KursteilnehmerIn.
- Tritt der/die Kursteilnehmer/in bis 6 Wochen vor Kursbeginn (entscheidend ist das Datum des Poststempels) von der Kursanmeldung zurück, fällt für den entstehenden Verwaltungsaufwand eine Stornogebühr in Höhe von € 20,00 an.
- Tritt der/die Kursteilnehmer/in innerhalb eines Zeitraumes von 6-4 Wochen vor Kursbeginn (entscheidend ist das Datum des Poststempels) von der Kursanmeldung zurück, so werden € 100,00 als pauschalierter Schadensersatzbetrag für den Versuch der FWH, den frei gewordenen Kursplatz neu zu besetzen.
- Tritt der/die Kursteilnehmer/in innerhalb von 4 Wochen vor Kursbeginn (entscheidend ist das Datum des Poststempels) von der Kursanmeldung zurück, so werden 50% der Kursgebühr als Schadensersatzbetrag fällig.
- Stellt der /die Kursteilnehmer/in für den durch Stornierung frei gewordenen Platz eine/n Ersatzteilnehmer/in, der/die sämtliche Vertragsbedingungen erfüllt, so fallen keine Stornogebühren an.
- Bleibt der/die Kursteilnehmer/in ohne schriftliche Stornierung der Kursanmeldung dem Kurs fern, so werden 100% der Kursgebühr als Schadenersatzbetrag fällig.
- Bei nachweislicher Verhinderung durch Gründe, die der/die Kursteilnehmer/in selbst nicht zu verantworten hat, bzw. bei Erkrankung (mit ärztlichem Attest), kann dem/der Kursteilnehmer, nach Ermessen der FWH angeboten werden, den versäumten Kurs oder Kursteil anderweitig nachzuholen, bzw. in eine andere Serie einzusteigen.

5. Unterricht, der von Kursteilnehmern durch Krankheit oder aus anderen Gründen nicht wahrgenommen werden kann, wird nicht rückvergütet. Ein Ausstieg aus laufenden Kursfolgen, wie Manuelle Therapie ist nicht möglich, da der Kurs nach der Anzahl der Anmeldungen zusammengestellt wird (siehe Punkt 3).

6. Kursteilnehmer können ihren Kursplatz nicht untereinander tauschen. Die Kursplatzvergabe ist Angelegenheit des Institutes oder der Kursleitung.

7. Ein Kursplatz gilt im Einvernehmen der Bewerber und des Institutes als bestätigt, wenn

- eine schriftliche, verbindliche Bestätigung vorliegt,



Fort- und Weiterbildung Heine - Heerstr. 44 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618  
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: [fobi@fw-heine.de](mailto:fobi@fw-heine.de)

- evtl. spezielle Teilnahmebedingungen für den Kurs erfüllt sind,
- dem Bewerber eine schriftliche Kursplatzreservierung vorliegt,
- dem Institut eine Kopie der Berufsurkunde vorliegt,
- es werden zu allen Kursen nur Physiotherapeuten/Krankengymnasten zugelassen.

8. Die Kursteilnehmer halten sich in den Veranstaltungsräumen auf eigenen Gefahr auf. Der Teilnehmer verpflichtet sich die Räume und Einrichtungsgegenstände sorgsam zu behandeln. Beschädigungen sind umgehend der Leitung oder dem Referenten zu melden und die Regulierung des Schadens mit dem Institut zu klären. Der Veranstalter hat eine Unfall-Haftpflicht abgeschlossen.

9. Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die Kursteilnehmer an Patienten oder an anderen Teilnehmern vornehmen, handeln die Kursteilnehmer auf eigene Gefahr und Risiko. Schadensersatzansprüche - gleich aus welchem Rechtsgrund - gegen das Institut und die Referenten sind, sofern nicht zurechenbare grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegt, ausgeschlossen.

10. Der Kursteilnehmer verpflichtet sich, Kursinhalte auf anderen Veranstaltungen nicht zu unterrichten, außer, es liegt ihm eine schriftliche Bestätigung des Institutes oder des Referenten vor.